

des Liber revelationum Richalms von Schöntal noch nicht abschließen. – Prof. K. V. Selge (Berlin) muß wegen akademischer Verpflichtungen den Abschluß der Edition des Psalterium decem chordarum Joachims von Fiore aufschieben. – Nach dem neuen Zuschnitt ihres Vorhabens zur Geschichte der Freiburger Waldenser und deren Verfolgung meldet Frau Dr. K. Utz Tresp (Freiburg/Schweiz) einen zügigen Fortschritt bei der Edition der Prozeßakten von 1430, die für die „Quellen zur Geistesgeschichte“ ins Auge gefaßt ist. – Mit der Herstellung begonnen wurde bei der Auswahl-edition des Wolfenbütteler „Rapularius“ durch Frau Dr. H. Hölzel (München).

S c h r i f t e n r e i h e : Während sich Band 43 mit dem Werk von Prof. F. Šmahel (Prag) über die Hussitische Revolution in der deutschen Übersetzung von Dr. Th. Krzenck weiter verzögert, sind zwei neue Bände erschienen, nämlich die Bücher von Frau Dr. B. Schilling (Heidelberg) über Guido von Vienne/Papst Calixt II. (Band 45) und von Prof. A. Borst (Konstanz) über die Karolingische Kalenderreform (Band 46). Als nächster Titel ist die Arbeit von Dr. R. Deutinger (München) über Rahewin von Freising vorgesehen.

H i l f s m i t t e l : Nach dem Erscheinen der Arbeit von Dr. E. Fleuchaus (Würzburg) mit Studien und Regesten zur Briefsammlung Berards von Neapel (Band 17) ist nun das oben erwähnte Verzeichnis der Handschriften mit Briefen des Petrus de Vineia von Herrn Schaller, bearbeitet durch B. Vogel, in Arbeit.

S t u d i e n u n d T e x t e : Erschienen sind diesmal zwei Titel, und zwar die Bücher von Dr. L. Falkenstein (Aachen) über „Otto III. und Aachen“ (Band 22) und von Frau Dr. H. Hölzel (München) über „Heinrich Toke und den Wolfenbütteler ‘Rapularius’“ (Band 23). In der Herstellung befinden sich die jeweils mit oben erwähnten Editionsprojekten verknüpften Arbeiten von Dr. J. Staub (München) zu Iotsalds Vita des Abtes Odilo von Cluny (Band 24), von Priv. Doz. Dr. U. Ludwig (Duisburg) zum Liber vitae von San Salvatore in Brescia und zum Evangeliar von Cividale mit dem Titel „Transalpine Beziehungen der Karolingerzeit im Spiegel der Gedenküberlieferung“ (Band 25) und von Prof. Th. Kölzer (Bonn), Merowingerstudien II (Band 26).